

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80 RM. z. z. — Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 115.

Samstag, 25. April 1931.

65. Jahrgang.

Reit-, Spring- und Fahrturnier in Wiesbaden.

Der Chef der Heeresleitung beim Wiesbadener Turnier.

Zum drittenmal wird in den Tagen vom 23. bis 25. Mai die alte Wiesbadener Rennbahn, inzwischen in einen Flughafen umgewandelt, wiederum Kampfstätte bedeutender reitlicher Prüfungen. Nach dem überaus erfolgreichen Befreiungsturnier des vorigen Jahres, das wesentlich mehr als das Turnier 1929 anerkennenden Widerhall in der deutschen Turnierwelt und in der Presse gefunden hat, war Wiesbaden in die vorderste Reihe der deutschen Turnierplätze gerückt. Nun ist es nicht auf frischen Lorbeeren auszuruhen, sondern trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten nicht das Erreichte zu erhalten, sondern neue Möglichkeiten zu erschliessen.

Wiesbaden weist als Fremden- und Kurstadt mit diesem Charakter angepassten Einrichtungen eine Reihe von Vorzügen auf, die für die Abhaltung grosser Turniere günstige Voraussetzungen bilden. Nun auch auf reitsportlichem Gebiete ähnliche günstige Faktoren zu schaffen, hat der Vorstand des Wiesbadener Reit- und Fahrklubs im Einvernehmen mit der Stadt Wiesbaden die Bildung einer Turnier-Gemeinschaft zwischen den Wiesbaden-Koblenz angeregt. Diese Turnier-Gemeinschaft hat einmal zum Ziel die solchen Turnieren entstehenden Unkosten (Klame und Reisekosten) auf mehrere Schultern verteilen und zum andern den Besitzern wertvolle Pferde bessere Ausnutzungsmöglichkeiten zu schaffen, oder was dasselbe ist, eine weite Reise mit der damit verbundenen höheren Kosten lohnend machen. Dass diese Gedankengänge richtig waren, weisen die zahlreichen Nennungen deutscher Reiter-Reiter und das lebhafteste Interesse, das die Heeresleitung dem Wiesbadener Turnier entgegenbringt. Der Chef der Heeres-

leitung, General der Infanterie Freiherr von Hammerstein hat für sich und seinen Stab das Erscheinen zum Wiesbadener Pfingstturnier endgültig zugesagt. Fast gleichzeitig hat der Führer des Vielseitigkeits- und Springstalles der Kavallerieschule Hannover Herr Major von Waldenfels für seine Equipe bestehend aus den Herren Rittmeister von Barnekow, Oberleutnant Sahla, Oberleutnant Hasse und Oberleutnant Momm mit etwa 25 Pferden genannt. Die Fahrerschule der Reichswehr hat gleichfalls für die Fahrkonkurrenzen zahlreiche Nennungen abgegeben, so dass die Uniform beim Wiesbadener Turnier in hervorragender Zahl vertreten sein wird. Daneben hat die Elite der deutschen Zivil-Reiterei ihr bestes Material für Wiesbaden mobil gemacht.

Der Organisationsausschuss des Turniers besteht aus den Herren: Generalleutnant a. D. von Etzel, Kurdirektor Hofrat Dr. Rauch, Dr. W. Ruthe, Rittmeister a. D. Schrewe, Dr. Freiherr v. Ende, Verkehrsdirektor Wermeling. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen des Herrn Rittmeister a. D. Schrewe. Der rheinische Turnierausschuss ist durch Herrn Oberleutnant a. D. Bissinger, Düsseldorf, vertreten.

Als Richter haben zugesagt: General Freiherr v. Seefried, München, General Schönberg, Hannover, Gustav Rau und Rittmeister a. D. Andrae vom Reichsverband für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts, der Landstallmeister Hertel, Darmstadt, Major a. D. von Willich, Potsdam, Kommerzienrat Hardt, Lennep (für die Fahrprüfungen), und Rittmeister Freiherr Röder.

Wertvolle Ehrenpreise wurden bereits gestiftet, so vom Chef der Heeresleitung für den besten deutschen aktiven Offizier, vom Herrn Landeshauptmann für die Provinz Hessen-Nassau und von vielen anderen. Aussichten für das Stelldichein der deutschen Reiterei zu Pfingsten in Wiesbaden sind die besten.

Das Internationale Tanzturnier

heute Samstag wird, wie immer, um 20 Uhr seinen Anfang nehmen, Tische können über 20.30 Uhr hinaus nicht reserviert werden, Gesellschaftstoilette ist aufs strengste vorgeschrieben.

Die D-C(Gäste)-Klasse sowohl wie die B-A-Klasse werden eine grosse Anzahl von Tanzpaaren vereinigen. Den Gipfelpunkt des Abends wird aber der Kampf in der Internationalen Klasse sein, zu derselben haben genannt: Herr und Frau Wuerst, Zürich (Schweiz), Herr Popovsky-Frau Moschner-Nigrini, Prag (Tschechoslowakei), Herr Dr. Neuroth-Partnerin, München, Herr Wertheimer-Frau Fischer, Berlin, Herr Firehill-Fräulein Enhold, Köln, Herr Fernand-Fräulein John, Nauheim (zweiter in der Deutschen Meisterschaft Herbst 1930 Wiesbaden), Herr und Fräulein Lohr, München (dritter in der Deutschen Meisterschaft Herbst 1930 Wiesbaden). Ausserdem ein erstklassiges englisches Paar: Mr. und Miss Wells.

Verbindung Wiesbaden-(Mainz)-Baden-Baden hergestellt. (Ab Wiesbaden 6.15, an Baden-Baden 9.50; ab Baden-Baden 19.52, an Wiesbaden 23.30). Auch für Frankfurt bedeutet dieser Zug einen kleinen Vorteil. Der beschleunigte Zug 6.26 Uhr ab Frankfurt, erreicht diesen neuen Zug in Darmstadt. Durch Umsteigen in Darmstadt lässt sich die Fahrzeit bis Baden-Baden um etwa 40 Minuten verkürzen.

— Ufa-Palast. Die Sonntags-Matinee von 11.30 bis 13 Uhr bringt den Grossfilm „Faust“ mit Jannings als Mephisto, Gösta Ekman als Faust, Camilla Horn als Gretchen, Regie führt F. W. Murnau, der jüngst in Hollywood verstorbene geniale deutsche Regisseur. Dieser „Faust“ hat als Filmwerk zu Bewunderung und Begeisterung seiner Zeit hingerissen. Dieses einmalige Wiedersehen mit dem Film ist der vielseitigen Nachfrage in jüngster Zeit zu danken, die wohl auf die nahende Centenarfeier von Goethes Todestag zurückzuführen ist. Der billige Eintrittspreis von 0,75 Mk. ab dürfte jedermann Gelegenheit zum Besuche bieten.

— Der Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft unternimmt am Montag den ersten gemeinsamen Spaziergang mit Ziel Neroberg. Dasselbst Kaffeestunde. Treffpunkt 15.30 Uhr Endstelle der Autobuslinie 1 (Nerotat).

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr.
(Programm Seite 2.)
Kurhaus: Ab 20 Uhr: Tanzturnier.
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Viktoria und ihr Husar“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Napoleon der Andere“.
(Programme Seite 2.)
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunustr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altortmuseum.
— Ausstellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser Mittwoch Nachm.
Spiel im Kurhaus: Täglich von 16.30 und 20.30 Uhr ab.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.
Kinos: Thalia-theater — Ufa-Palast — Walthalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr. Boccaccio täglich.
Das Wetter: Vorerst wärmer, aber noch nicht beständiges Wetter.

Kur und Gesellschaft.

Im „Hotel Rose“ sind eingetroffen: Rittmeister a. D. Georg Graf von Hohenthal aus Hohenheim, ferner Frau Baronin Alice de Vos Steenwyk aus Haag, sowie Herr Victor Lössberg nebst Frau Gemahlin aus New York.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Minister a. D. Exzellenz Giesbert aus Charlebourg im „Palast-Hotel“, Baron Collot de Escury Baronin aus Amsterdam im „Nassauer Hof“, Kommerzienrat Deinhardt mit Gattin aus Weimar im „Eisenhof“, Bürgermeister Dr. Jaeger mit Gattin aus Trier im „Römerbad“, Landtagsabgeordneter Frau v. Kulessa aus Berlin-Lichtenberg im Goldenen Brunnen.

Aus Wiesbaden.

Bei Gewittern nicht telefonieren. Das Telephonamt macht im Hinblick auf die bevorstehende regenreichere Jahreszeit darauf aufmerksam, dass während der Dauer von schweren Gewittern im Bereich des Ortsfernnetznetzes Gesprächsverbindungen mit anderen Ämtern (Fernverbindungen) hergestellt werden; die selbsttätigen Verbindungsapparate für den Ortsverkehr werden ausser Betrieb gesetzt. Wenn auch die Fernverbindungsapparate durch empfindliche Blitzschutzvorrichtungen geschützt sind, so ist immerhin zu empfehlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernverbindungsapparate und Leitungen nicht zu berühren. Anhängen des Hörers während der Dauer eines Gewitters ist unter allen Umständen zu unterlassen, um hierdurch Störungen in der Vermittlungseinrichtung verursacht werden.

Verbesserungen im Sonntagsverkehr auf der Eisenbahn treten im Rhein-Main-Gebiet durch einige weitere Züge mit dem neuen Fahrplan in Kraft. Zwischen Heidelberg und Wiesbaden wird eine Sonntagsverbindung hergestellt (ab Heidelberg 6.35, ab Mannheim 6.58, an Wiesbaden 9.00;

Kurzes Gastspiel des amüsanten Bauchredners Karl Heinz Ewers



Einziger Parodist der bekannten
Claire Waldoff
im
Café Maldaner
Dienstag und Donnerstag: TANZ-ABEND

ab Wiesbaden 19.46, an Mannheim 21.55, an Heidelberg 22.20). Auch Oberhessen erhält eine bessere und zudem direkte Verbindung zum Rhein. Der direkte Zug verlässt Bad Nauheim 8.57, Homburg 9.26 über Höchst 9.34, an Wiesbaden 10.31, an Rüdelsheim 11.26. Zudem hat dieser Zug Anschluss von Giessen (ab 8.05). Die Rückfahrt ist ebenfalls günstig: ab Rüdelsheim 19.58, ab Wiesbaden 20.54, über Höchst-Homburg nach Nauheim 22.29, auch Anschluss nach Giessen (an 23.55). Für die ersten Sonntage der Monate Juni, Juli, August, September wird ausserdem eine direkte beschleunigte

Kurhaus Wiesbaden**Samstag, den 25. April 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Gold und Silber, Walzer Lehár
2. Die Italienerin in Algier, Ouverture Rossini
3. Siegmunds Liebeslied R. Wagner
4. Kontraste (Potpourri) Robrecht
5. Heinzelmännchens Wachtparade Novack
6. Marsch

Ab 20 Uhr im grossen Saale:

Internationales Tanzturnier

unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes

Damen: Abendtoilette; Herren: Frack oder Smoking

Turnierkapelle Otto Schillinger.

Eintrittspreis: 6.00 Mk., Galerie: 3.00 Mk.

Sonntag, den 26. April:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: (bei geeign. Witterung): **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 Uhr: **Konzert**.
20 Uhr: **Operetten-Abend**.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens

liest das Badeblatt**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Samstag, den 25. April 1931.

113. Vorstellung.

27. Vorstellung.

Stammreihe F.

Viktoria und ihr Husar.

Operette in drei Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Musik von Paul Abraham.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . Kurt Sellnick
Gräfin Viktoria, seine Frau Marga Mayer
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder Paul Breitkopf
O Lia San, Ferrys Braut Lilly Sedina
Riquette, Kammerzofe Viktorias Doris Voss
Stefan Koltay, Husarenrittmeister Josef Moseler
Janczy, sein Bursche Heinrich Schorn
Béla Pörköly, der Bürgermeister von Doroszma Gottl. Zeithammer
Ein russischer Offizier Peter Blanck
Ein japanischer Bonze Fritz Meehler
Kamakuri o Miki Mia Reinhardt
James, Buttler der amerik. Botschaft Gustav Albert
Sekretär der Gesandtschaft Hans Bernhöft
Ein russischer Wachtmeister Guido Lehmann
Ein Kosak Paul Wiegner
Dienerinnen, Kulis, Kosaken, Husarenoffiziere, japanische Würdenträger, Tänzerinnen, Volk.

Zeit: Nach dem Kriege.

Ort der Handlung: Sibirien, Japan, St. Petersburg und Doroszma (Ungarn).

Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Lankers.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.Sonntag, den 26. April: Stammreihe C. 28. Vorstellung:
Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 18 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Samstag, den 25. April 1931.

114. Vorstellung.

27. Vorstellung.

Stammreihe V.

Napoleon der Andere.

Lustspiel in 3 Akten von Julius Berstl.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Mäntel — Complots — Kleider

Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complots

J. Hertz
Damenmoden
LANGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

berühmt durch seine Wandmalereien

Der Ratskeller

Erstklassiges Familien-Restaurant

Diners M. 1.60—2.50, Soupers, reichhaltige Speisekarte

**Sport und Spiele in Wiesbaden**
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste**Tennis:**

Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis:Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant**Golf:**

Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey:

Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport:Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss**Autosport:**

Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten:

Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln:

Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände:

Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen:Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad**Fussball — Handball:**Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse**Luftsport:**

Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport:

Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen

Segelflugsport:

Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der

Freiballonsport:

Freiballonaufstiege.

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die

Bridge:

Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel:

Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

Schach:

Wiesbadener Schachklub

Kegelsport:

Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

Pages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 24. April 1931.
Vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

- A.**
Amuly, C., Hr. Lehrer m. Fr., Paris
Karlschhof
Brenkirk, C., Hr. Lorch, Zum Falken
Anderson, N., Fr., Stockholm, Rose
Epstein, E., Hr., Koblenz, Nassauer Hof
- B.**
Bastorf, L., Fr., Cattenstedt (Harz)
Schwarzer Bock
Bismann, W., Hr., Steglitz, Grüner Wald
Bier, H., Hr. Leit. Arzt Dr. m. Fr.,
Tammendingen
Fremdenheim International
Böcker, H., Hr., Elberfeld, Zentral-Hotel
Brend, Hr. m. Fr., Kolberg
Bier, E., Hr. General a. D., Berlin-
Charlottenburg, Sonnenberger Str. 42
Bauer, H., Hr., Fleisbach, Hotel Berg
Bismann, A., Hr., Mannheim-Seckenheim
Schulberg 7/9
Bier, W., Hr. Bankdir. m. Fr., Elberfeld
Quisisana
Böcker, J., Hr. m. Fr., Nürnberg
Schwarzer Bock
Bader, L., Hr., Berlin, Hotel National
Bismann, M., Fr. m. Kind, Berlin
Pension Wenker-Paxmann
Böcker, M., Fr., Gand, Taunus-Hotel
Bismann, P., Hr. Regierungsrat, Kassel
Hotel National
Böcker, A., Fr., Wetzlar, Weiße Lilien
Bier, O., Hr. Fabr. m. Fam., Cappenberg
Dortmund, Viktoria-Hotel
Bismann, G., Hr. m. Fr., Bottrop
Goldenes Kreuz
Bismann, C., Hr., Bielefeld
Schwarzer Bock
Bier, H., Hr., Dortmund, Schulberg 7/9
Bismann, L., Hr., Wittenhausen, Ev. Hospiz
Bismann, C., Hr., München, Grüner Wald
Bismann, B., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Köln
Bellevue
Bismann, E., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Bismann, E., Hr., Mülheim (Ruhr)
Hotel Vogel
Bismann, C., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Palast-Hotel
Bismann, Th., Fr., Elberfeld, Pariser Hof
Bismann, H., Hr. m. Fr., Tempelhof
Hansa-Hotel
Bismann, M., Fr., Leipzig, Hotel Berg
Bismann, F., Hr. Regierungsrat,
Kassel, Hotel National
C.
Cabi, M., Fr., Engelberg, Pens. Jeanette
Coulon, L., Hr. Dipl.-Ing., Rotterdam
Hansa-Hotel
Cörst, J., Fr., Venlo
Töchterheim Schrank
Cano, A., Fr., Dortmund, Schwarz. Bock
Cano, P., Hr., Douglas, Kaiserhof
Cano, L., Fr., Douglas, Kaiserhof
Cano, B., Fr., Fairfield, Nassauer Hof
Cano, H., Fr. Dir., Giessen
Zur Stadt Biebrich
Cano, F., Fr. Prof., Luzern, Rose
D.
Daneberger, M., Hr., Mannheim
Bayrischer Hof
Dicker, W., Hr. m. Fr., Hilversum
Vier Jahreszeiten
Darmark, A., Fr., London, Taunus-Hotel
Dicks, H., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
Dismann, W., Hr., Essen-Bergeborbeck
Schulberg 7/9
Dismann, zu Dohna, A., Hr., Schlobitten
Palast-Hotel
E.
Eber, E., Hr. Prof. Dr. med., Ebenhausen
Bellevue
Eber, E., Hr., Koburg, Römerbad
Eber, E., Hr. Fabr., Elberfeld, Metropole
Eber, S., Fr., London, Haus Dambachtal
F.
Fahland, H. Obert a. D., Oberursel
Sonnenberger Str. 42
Fahland, Hr. Geheimrat Dr. m. Fr.,
Fahland, Hr. Ing., Dir., Wien, Viktoria-H.
Fahland, A., Fr., Madison, Quisisana
Fahland-Freyenhagen, F. M., Hr. Ritterguts-
besitzer m. Fr., Freyenhagen (Kr. Kassel)
Englischer Hof
Fahland, A., Hr. Prof. Dr. med., Dorpat
Vier Jahreszeiten
Fahland, H., Hr. Oberregierungsrat,
Kassel, Hansa-Hotel
Fahland, H., Fr., Nunspeet, H. National
Fahland, E., Hr., Haginge (Loth.),
Zentral-Hotel
Fahland, W., Hr., London, Taunus-Hotel

- G.**
Galster, R., Hr., Altona, Zentral-Hotel
Gasser, W., Hr., Zürich, Schwarzer Bock
Geis, P., Hr., Oberlathen, Mönchshof
Geisler, R., Hr., Waltershausen, Gr. Wald
Gitler, M., Fr., Warschau, Taunusstr. 64
Gliksmann, R., Fr., Warschau
Götz, E., Fr., Dresden, Evang. Hospiz
Goldschmidt, K., Hr., Hamburg, Gr. Wald
Grieskamp, F., Hr., Essen, Kölnischer Hof
Gross, W., Fr., Berlin
Pension Wenker-Paxmann
Grosse-Hellweg, Th., Hr., Halle, H. Nizza
Gross, A., Hr. m. Fr., Zeitz, Hotel National
Grube, K., Hr. Redakteur Dr., Berlin
Weisses Ross
Gürtler, K., Hr. Dir. Dr., München, Kaiserhof
Bellevue
Gutbrod, M., Fr., Stuttgart
H.
Haas, W., Hr., Höchst, Zur Stadt Ems
de Haes, Chr., Hr. Industr., Eindhoven
Schwarzer Bock
Halmer, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Hardt, H., Hr. Ing., Lünen, Neuer Adler
Harper, R., Fr., Madison, Quisisana
Hasslacher, E., Fr., New York, Kaiserhof
v. Hauff, L., Fr., Berlin-Steglitz
Pension Humboldt
Hecht, W., Hr. m. Fr., Mülhausen (Thür.),
Taunus-Hotel
Heesche, W., Hr., Cuxhaven, Hotel Berg
Henke, J., Fr., London, Schwarzer Bock
Henkes, J., Hr. m. Fr., Essen, Hansa-Hotel
v. Herost, M., Exzell., Fr. m. Pflegerin,
Zoppot, Rose
Hergemann, A., Fr., Limburg, Schützenhof
Hey, A., Hr. Oberspielleiter, Heilbronn
Schulberg 7/9
Hochler, G., Hr., Mannheim, Bayr. Hof
Hodson, R., Fr., London
Pensionat Schrank
Hölzerkopf, O., Hr., Kassel, H. National
Hoffmann, F., Hr., Herborn, Grüner Wald
Hohenemser, R., Hr., Frankfurt a. M., Rose
Holder, Chr. F., Hr. Fabr., Metzingen
Zentral-Hotel
Holz, M., Fr., New York, Walkmühlstr. 45
Horn, W., Hr., Berlin, Domhotel
Horsfall, J., Hr., Halifax, Kaiserhof
Höynek, W., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Huffman, B., Hr. m. Fr. u. Tocht., Berlin
Kaiserhof
Hunter-Blair, J., Hr., London
Nassauer Hof
I.
Irmen, A., Hr., Remagen, Hansa-Hotel
Isaac, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
J.
Jacobi, J., Hr. Bankdir. m. Fr., Euskirchen
Schwarzer Bock
Jung, L., Hr., Obereibert, Zum Falken
Jutze, H., Hr., Mannheim, Domhotel
K.
Kahl, F., Hr., Bad Jlmnau, Zum Posthorn
Karmensky, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
Katz, A., Fr., Oranienburg, Villa v. d. Heyde
Keinking, E., Fr., Hannover
Villa v. d. Heyde
Kellner, E., Hr., München, Grüner Wald
Keul, M., Fr., Adenau, Palast-Hotel
Kinn, F., Hr. m. Fr., Freiburg, Palast-H.
Kipfer, B., Hr. Dr. med., Bern, Kaiserhof
Kirsche, Th., Fr., Dresden, Goldenes Kreuz
Klahre, A., Fr., Brooklyn, Kaiserhof
Klee, J. J., Hr., Frankfurt, Schulberg 7/9
Kleiner, W., Hr. Prok., Berlin-Karlshorst
Schwarzer Bock
Kleinschmidt, K., Hr., Duisburg
Neuer Adler
Klöss, K., Hr., Göttingen, Schulberg 7/9
Kölsch, J., Hr., Eppenberg (Pfalz)
Zur Stadt Biebrich
König, K., Fr. Dr., Saarbrücken
Vier Jahreszeiten
Krahn, F., Hr. m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
Kreischer, E., Fr., Haag, Hotel National
Kruse, A., Fr. Konsul, Malmö, Kaiserhof
Küchele, P., Hr. Chemiker Dr., Butzbach
Hotel Berg
Küppers, M., Hr., Cleve
Hotel Reichspost-Reichshof
Kunkel, A., Fr., Berlin-Friedenau
Villa v. d. Heyde
Kunz, G., Hr., Luzern, Taunus-Hotel

- L.**
Lamertz, F., Hr., Köln, Bellevue
Lapp, A., Hr., Bacharach, Zum Posthorn
Lasthaus, B., Hr. Ober-Rentmeister,
Libela b. Köln, Schwarzer Bock
Latzke, F., Hr., Hannover
Zur Stadt Biebrich
Lendeke, B., Fr., Berlin, Englischer Hof
Lenz, K., Hr., Köln-Deutz, Kölnischer Hof
Lenz, O., Hr., Hof Heima, Hotel Berg
Leonhardt, F. W., Hr. m. Fr., Aachen
Hansa-Hotel
Levy, M., Hr., Mülhausen, Hansa-Hotel
Lewthwaite, G., Hr., Douglas, Kaiserhof
Lewthwaite, E. u. M., 2 Fr., Douglas
Kaiserhof
Losch, E., Fr., Berlin-Tempelhof, Zum Bären
M.
Macfarlane, B., Hr. Dr., Frankfurt a. M.
Nassauer Hof
Männel, H., Hr. Dir. m. Fr., Wernesebrunn
i. Vogtl., Quisisana
Marx, O., Hr., Nürnberg, Zentral-Hotel
Marx, R., Hr., Köln, Grüner Wald
Maton, M., Hr., Paris, Zentral-Hotel
Mayer, G., Hr., London, Nassauer Hof
Mayer, J., Hr., Frankeneck, Hotel Berg
Mennen, K., Hr., Rheide, Union
Meyer, H., Hr. Dir., Heidelberg
Nassauer Hof
van der Min, W., Hr. Dr. med., Haag
Rheinstr. 7
Mittelsten-Schee, W., Hr. m. Fr., Barmen
Schwarzer Bock
Möller, A., Fr., Kopenhagen
Pension Wenker-Paxmann
Mount, V., Fr., Montreal, Hotel Regina
Müller, E., Fr., Köln-Deutz, Kölnischer Hof
Müller, H., Hr. Bankvorst., Weidenhausen
Union
Müller, L., Fr., Mergentheim
Goldener Brunnen
Müller, H., Hr., Limburg, Zentral-Hotel
Muntz, A., Hr. m. Fr., Haag, Rose
N.
Nathan, B., Fr., auf Reisen
Haus Dambachtal
Nehrkorn, A., Hr. Oberamtmann m. Fr.,
Riddagshausen, Metropole
Nehrkorn, H., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Neuer Adler
Neubert, F., Fr., Luckenwalde
Schlichterstr. 31
Nensel, H., Hr., Peine, Zum Bären
Nielsen, K. L., Hr., Stürer, Karlschhof
Nollstadt, F., Hr., New York, Kaiserhof
Nordmeyer, N., Fr. Dr. med., Bielefeld
Pension Wenker-Paxmann
O.
Oberheim, T., Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
Ohlemacher, E., Fr., Hollywood
Viktoria-Hotel
Ohlendorf, C., Hr. m. Fr., Hamburg
Vier Jahreszeiten
Olsen, Th., Fr., Mandal, Walkmühlstr. 37
Ongrid, B., Hr., Giessen, Z. Stadt Biebrich
Ostermann, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
P.
Paicos, G., Hr., Dresden, Taunus-Hotel
Papencordt, P., Hr. Dipl.-Ing. Dr. m. Fr.,
Bonn, Goldenes Ross
Peitz, G., Hr. Komm.-Rat, München
Viktoria-Hotel
Pelikan, A., Hr., Duisburg, Metropole
Petz, M., Fr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Biebrich
Pintsch, C., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Plauding, H. J., Hr., Utrecht, Hotel Berg
Prüner, J., Hr., Dresden, Hotel Berg
Puls, C., Hr., Neheim, Grüner Wald
Q.
Jonkheer Quarles van Ufford, H., Hr. m.
Tocht., Amsterdam, Rose
R.
Raedt, G., Hr. m. Fr., Amsterdam
Fürstenhof
Rapp, Th., Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Nassau
Rasch, P., Hr. Gutsbes., Schleswig
Schwarzer Bock
Reichert, A., Fr., Mergentheim
Goldener Brunnen
Ricardo-Rocomora, W., Hr., Hamburg
Zentral-Hotel

- *Richard, H., Hr. Dr. jur., Düsseldorf
Hansa-Hotel
Ritter, O., Hr. m. 2 Söhnen, Erfurt
Schwarzer Bock
*Rooh, W., Hr. Chemiker Dr., Wien
Hotel Berg
Rosendahl, A., Hr. Dir., Köln, Engl. Hof
*Rürbsten, J., Hr. m. Fr., Köln, Gr. Wald
S.
*Sahrhage, O., Hr. m. Fr., Bielefeld
Grüner Wald
*Salomon, G., Hr. Fabrikbes., Zittau, Rose
*Salomoni, F., Hr., Berlin, Nassauer Hof
*Sardemann, D., Hr., Amsterdam, H. Berg
Sass, H., Fr., Düsseldorf, Metropole
Sauer, N., Hr., Mannheim-Rheinau
Schulberg 7/9
*Schäfer, H., Hr., Eisenach, Friedrichshof
Scheltana-Dunlop, J., Hr., u. Fr. K.
Scheltana, auf Reien, Alwinstr. 25
*Schenk, J., Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
Neuer Adler
Schimmelpennig, J., Hr. Bankier,
Charlottenburg, Pension Humboldt
Schleif, E., Hr. Oberregierungsrat, Münster
Sonnenberger Str. 42
Schlüter, E., Fr., Rostock, Kölnischer Hof
*Schmid, M., Fr., Bad Harburg, Hotel Berg
*Schmidt, E., Fr., Frankfurt a. M.
Zum Posthorn
*Schmitz, P., Hr., Duisburg, Union
Schneider, Hr. Dr. med., Essen
Schmölz, H., Hr., Köln, Weisses Ross
Scholz, O., Hr. Architekt, Berlin
Schulberg 7/9
Schröder, M., Fr., Lehrerin, Wilhelmshaven
Hotel Balmoral
*Schwarz, H., Fr., Köln, Zentral-Hotel
Selgmann, O., Hr., Worms, Goldenes Ross
*Spoulding, D., Fr., East Schago
Nassauer Hof
*Sprute, O., Hr., Hameln, Karlschhof
Steinen, J., Hr., Düsseldorf, Domhotel
Stelgens, T., Fr., Chemnitz, Goldenes Ross
Stoldt, A., Fr., Bungalow, Goldenes Ross
*Strauss, E. M., Hr. Kommerzienrat Dr. m.
Fr., Karlsruhe, Rose
*Struve, H., Hr. Dr. m. Fr., Hamburg
Bellevue
*Sussmann, F., Hr., Herne, Grüner Wald
Symphur H., Fr., Hannover, Villa v. d. Heyde
T.
*Tanze, L., Fr. m. Tocht., Aberdeen
Palast-Hotel
*Taussig, B., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Teuchert, F., Hr., Dortmund, Schulberg 7/9
*Tiedemann, Kl., Fr., Kliffen (Sylt)
Nassauer Hof
U.
Ulrichsen, E., Schülerin, Oslo
Walkmühlstr. 37
V.
v. Vallet des Barres, R., Prov.-Feuersoz.-
Dir. a. D. u. Hauptm. a. D. m. Fr., Kassel
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Vanderbergh, E., Hr. m. Fr., London
Nassauer Hof
Voigt, Ch., Fr., Zoppot, Evang. Hospiz
Voigt, Fr. Dr., Zoppot, Kaiserhof
W.
Weber, P., Hr., Duisburg, Metropole
Weidemann, E., Fr., Düsseldorf, H. National
Weil, M., Hr. m. Fr., Zürich
Schwarzer Bock
Weiner, E., Fr., Mannheim
Sanat am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Wells, S., Hr., Fulhamstead, Nassauer Hof
Wesemann, E., Fr., Insterburg, Zum Bären
*Weste, P., Fr., Berlin, Rose
*Wienand, A., Hr. Dir. Dr., Sprendlingen
Palast-Hotel
*Wienert, W., Hr., Koblenz, Zur Stadt Ems
van der Willigen, C. A., Fr., Malerin,
Laren, Hotel Imperial
Wingefeld, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Düsseldorf, Hotel Regina
*Wolf, J., Hr., Plauen, Grüner Wald
Wollank, M., Fr., Berlin-Lichterfelde
Kaiserhof
Z.
Zawada, A., Fr., Berlin-Friedenau
Villa v. d. Heyde
*Zesch, M., Hr., Koblenz, Grüner Wald
*Zidek, K., Hr., Wien, Grüner Wald
*Zinzius, H., Hr. Assessor Dr., Düsseldorf
Fremdenheim Lizius

CAFÉ EUROPA WIESBADEN
Inhaber Ernst Camnitzer
Eigene Wiener Konditorei
Mache besonders auf den Verkauf meiner
Spezialitäten in ff. Gebäck und Eispeisen
ausser dem Hause aufmerksam
Erstklassige warme und kalte Küche
Sämtliche Spezialitäten der Saison

Wilhelmstrasse 36
Fernsprecher 2706
Vornehme Künstler-Konzerte
Modernstes u. komfortabelstes Café
in schönster Lage der Weltkurstadt
Direkt am Staatstheater, Kurpark und Kurhaus

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“
Luisenstrasse 29 am der St. Bonifatiuskirche
Gut bürgerliche Küche
Naturreine Weine aus eigener Kellerei
Gutgepflegte Biere
Schönster Garten im Zentrum der Stadt



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 12 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geöffnet

für Thermal- und Süßwasserbäder von 7—12 Uhr und Inhalationen von 8—12 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel Central, Interlaken

Schweiz, (Berneroberland)

Nähe Bahnhof u. Thunerseeschiffsstation. Ruhige freie Lage am
Flusse. Schönste Aussicht auf Jungfrau, F. Kalt. u. warm. Wasser
in allen Zimmern. Pension incl. Taxen Mai, Juni u. Septemb. von
Schweizerfranken 11.50 an, Juli u. August von Franken 13.50 an.

Das für Ideal Ihre Rekonvaleszenz

ist das erstklassige Hotel mit allem Komfort der Neuzeit.
Allerb. Verpflegung, 110 Betten, Herrl. Lage, direkt a. Walde.

Arztl. sehr empfohlen. Vortell-
haftes Wochen-
ende. Prosp. Tel.
231. Postauto u.
Bahn ab Binger-
brück.
A. Kinast.



25 Jahre Konditorei Kaiplinger

Wiesbaden Kirchgasse 26

Versand nach In- und Ausland

(Wiesbadener Ananastorten)

„Florentinerspitzen“
Gesetzt, geschützt.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von Jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Röderstraße 39 Bobbeschänkele Röderstraße 39

Die gemütlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Reichelbräu

Hell Dunkel Bod

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klappholz

früher Bad Kreuznach

Besuchszeit in Ateliers

Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

HEUTE PREMIERE:

Mady Christians

mit Franz Lederer, Alfred Abel

**Das Schicksal
der Renate Langen**
ein Meisterwerk deutscher Regie
und Darstellungskunst!

Reichhaltiges Beiprogramm
und allerneueste Ufa-Ton-Woche

Ufa-Palast
Wilhelmstrasse und Marktplatz
Beginn wochentags 4, 6.15, 8.30
Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr.

Sonder-Darbietungen dieser Woche:
Heute und morgen Samstag von 2.30—4 Uhr
(Einl. 1.30) Grosses Micky-Maus-Programm mit
drei Lustspielen zu ganz kleinen Preisen: Jugend-
liche 30 S., 50 S., 75 S. u. 1.-M., Erwachsene 75 S., 1.50, 2.-, 3.-
Sonntag Matinée von 11.30—1 Uhr mit „Faust“

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm
fliessendem Wasser.

**Thermalbäder
aus eigenen Quellen**

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut
Passantenbäder.

ECHTE FÜCHSE

Ganz besonders preiswert im
Fachgeschäft Stavenhagen

Inhaber
Emil Repky, Kürschnermeister
Marktstr. 22, I. Etage - Telephon 244 83